

Von: J. Rutz
Gesendet: Sonntag, 09. Januar 2022 23:08
An: Philipp.Maier@shpol.ch
Betreff: geschwärzte Akten und Nichtgewähren Akteneinsicht
Anlagen: **Betr. Akteneinsicht Polizei kein 'Freund und Helfer'?**

Firma Schaffhauser Polizei, DUNS-Nr. 48-046-5370

Guten Tag Philipp Maier

A) Akteneinsicht

:Josef :Rutz dankt Ihnen vorab für die Zusendung von Aktenteilen. Gleichzeitig scheint es demgegenüber Kräfte zu geben, die den klärenden Dialog zwischen :Josef :Rutz und der Firma POLIZEI torpedieren und/oder verunmöglichen.

Sie scheinen die von :Josef :Rutz verfügte Akteneinsicht - [Dok. 1974](#) - vom 28.10.2021 wie auch – [Dok. 1980](#) – vom 03.12.2021 entweder nicht zulassen – oder aber verhindern zu wollen; bitte lesen Sie in der Anlage die Modalitäten des :Josef :Rutz nochmals nach.

Auch sind dem :Josef :Rutz Gerüchte über gewisse ‘Doppelakten’ zugetragen worden. Diesbezüglich seien Sie daran erinnert, dass :Josef :Rutz von IHREN Polizisten, und das spätabends an der Haustüre des :Josef :Rutz mit folgendem Wortlaut auf die Gefährlichkeit jener eigenartigen, ehemaligen ZH-Polizistin mit Angst und Schrecken erfüllt wurde – [Zitat Akteneinsicht – [Dok. 1866.8](#) - vom 30.07.2018] **wenn Ihr nicht tut, was ich Euch sage, reise ich an und töte Josef Rutz auf der Stelle** [Zitat ende].

Da Sie dem :Josef :Rutz keine Akte mit der obig lautenden Aktennotiz zukommen liessen, muss mit einer gewissen Wahrscheinlichkeit von einer - durch die Polizei inszenierten - Verdunkelung des tatsächlichen Tatbestandes ausgegangen werden. Dem :Josef :Rutz ist unter anderem auch der Wortlaut einer **Aktennotiz des Stefan Ehrat vom Mo. 28. Mai. 2018** zugetragen worden. Da dieser - und wohl auch etliche andere - in Ihrem Journal – [Dok. AEP 1](#) – vom 21.12.2021 NICHT existiert und auch nicht als Akte zugestellt worden ist, erhärten sich die weiter oben beschriebenen, mutmasslichen Zustände, womit sich denn auch erhärtete, dass der Amtsmissbrauch gegen den :Josef :Rutz mutmasslich weiter aufrechterhalten wird!

Da Sie von Gesetzes wegen verpflichtet sind, dem :Josef :Rutz Akteneinsicht ‘am Ort des Geschehens’ zu gewähren, **geben Sie hierzu dem :Josef :Rutz bitte innert 10 Tagen, für jeweils Mittwoch bis Freitag, dem :Josef :Rutz drei Termine zur Auswahl** – bitte als rechtliches Papier, gezeichnete in gut leserlicher, nasser Tinte. – Terminkonflikte im Zusammenhang mit dem ‘runden Tisch’ und umgekehrt sind zu unterlassen.

B) Keine Lösung ohne Weiterführung bzw. Wiederaufnahme des ‘runden Tisches’

Anstatt dem :Josef :Rutz betreffend seiner, den Ravi Landolt betreffenden Aussagen unerschrocken zu bedrohen, müssten Sie doch daran interessiert sein, den von Polizeikommandant Kurt Blöchlinger erfolgreich einberufenen ‘runden Tisch’ wieder weiterführen zu wollen.

Hiermit beantragt :Josef :Rutz, Philipp Maier möge diesen ‘runden Tisch’ mit höchster Priorität behandeln und innert 10 Tagen, für jeweils Mittwoch bis Freitag, dem :Josef :Rutz drei Termine zur Auswahl zusenden. – :Josef :Rutz bietet nach wie vor Hand, diesen nun seit rund 20 Jahren schwelenden Konflikt definitiv zu bereinigen und beizulegen.

C) Unerlässliche vorbereitende und/oder vertrauensbildende Massnahmen

Infolge Nicht- und/oder Teileintretens wird Philipp Maier erneut um Beantwortung folgender Fragen gebeten:

- 1. Haben Sie, Philipp Maier von der Firma SCHAFFHAUSER POLIZEI, einen Interessenskonflikt?**
2. Gibt es seitens der sog. Schaffhauser BEDIENSTETEN ein internes Papier, geheime Absprache usw., welches die vollständige Ignoranz des :Josef :Rutz gebietet?
3. Wenn 1. und/oder 2. ‘nein’; was ist der Grund, weshalb ‘Ihr’ die Entehrung des :Josef Rutz leistet?
4. Als Vertrauens-bildende Massnahme, dass Philipp Maier NICHT Komplize des gegen :Josef :Rutz inszenierten organisierten Verbrechen ist, möge Philipp Maier das beiliegende ‘*Antikorruptionsformular*’ – [Dok. 1176.9](#) - ehrlich beantworten bzw. in gut leserlicher, nasser Tinte unterzeichnet, innert 10 Tagen an :Josef :Rutz retournieren.

Bis zur Beendigung der betrügerischen [Amts- und Machwillkür Ihres Ravi Landolt](#), hat :Josef :Rutz in Absprache mit seinem Bruder :Jakob :Rutz ratifiziert, dass die Armeewaffe Sturmgewehr 57, dem :Jakob :Rutz in Gewahrsam zu geben sei. Als :Jakob :Rutz nachfragte, erfuhr auch er die schnöde, arrogante Abweisung durch den Ravi Landolt. – Da Philipp Maier die Vergewaltigung durch den Ravi Landolt gewähren lässt, fragt :Josef :Rutz: Ist Philipp Maier noch Kommandant oder **wird die [Firma POLIZEI](#) von der Constellis oder irgendwelchen, STAATs-feindlichen Oligarchen befehligt?**

D) Bitte lüften Sie den Marschplan der Firma POLIZEI

Im Zusammenhang mit der jahrelangen Webtätigkeit via ‘rutzkinder’ usw. haben sich etliche Menschen mit ähnlichen Problemen bei :Josef :Rutz gemeldet. Die Auswertung dieser Geschichten weist auf mehr oder weniger identische Zustände hin. – Fazit: Alle haben erkannt, dass sie sich am Tage, da sie sich vermittels Schaffhauser Rechtsanwälte mit ihren

Widersachern auseinander zu setzen begannen, gleichzeitig den systematischen finanziellen Ruin aufgegleist haben.

Erinnern Sie sich noch an Ihre Worte (Ihr Brief - [Dok. 1900](#) - vom 18.06.2020), den :Josef :Rutz in einen weiteren Prozess – mit den immer gleichen korrupten Playern – zu lotsen? Darin unterstellten Sie dem :Josef :Rutz unter anderem keine Namen und keine [Schuldigen](#) genannt zu haben. In Ihrer darauffolgenden Korrespondenz - Ihre E-Mail - [Dok. 1981](#) - vom 08.12.2021- fertigen Sie den :Josef :Rutz vermittels gegensätzlicher, ausgeklügelter, auf die Juristik berufender Rhetorik und/oder kognitiver Dissonanz ab: [Zitat] ... in Zukunft die haltlosen [Unterstellungen gegen Ravi Landolt](#) zu unterlassen und mich mit Ihren Verschwörungstheorien nicht mehr zu behelligen. [Zitat ende] ...

E) Ist das Mass voll, fallen auch Sie in Ungnade

Sie sollten einmal den gesamten Umfang des finanziellen Aufwandes kalkulieren, womit Polizei, unehrenhafte Politiker, KESB, Staatsanwälte, Richter, Zwangspychiatrie und allerlei Spitzel, den :Josef :Rutz vermittels kontrollierter Hetzjagd, und Vergewaltigung mittels weisser Folter ‘stillzulegen’ beabsichtigten. – Ein paar Hundert-Tausend sind es allemal! – Resultat? – Ausser Spesen nichts gewesen. ...

Als ein ‘mit allen Wassern gewaschener Jurist’ müssten Sie auch den Lehrsatz ‘viele Hunde sind des Hasen Tod’ bzw. den letztmöglichen Zeitpunkt zu kalkulieren wissen, wann es heisst, das sinkende Schiff zum letztmöglichen Zeitpunkt zu verlassen. Wenn auch :Josef :Rutz es bislang unterlassen hat, die Kräfte aller anderen Willkür-Opfer, die sich aufgrund von ‘rutzkinder’ gemeldet haben, zu bündeln, werden fortan alle Widersacher mit einer wirksamen Art Sammelklage via NICHT-Schaffhauser Anwälte zu rechnen haben. – Ein paar gleichgelagerte Fälle sind bereits in der Pipeline!

Seit dem, lange vorher und dazu mit Nachdruck seitens des suizidären Vaters angekündigten Dreifach-Mord von Eschenz, bewegen Sie sich, als einer der mutmasslich Mitverantwortlichen auf sehr dünnem Eis. Sollte eines Tages der ungeheuerliche Aufwand ans Licht kommen, womit gewissenlose Komplotteure den :Josef :Rutz seit zwei Dezennien zu ebendem, was in Eschenz passiert ist, voraus-verdächtigt, voraus-verurteilt und voraus-bestaft haben, könnte Ihnen im Eintretensfalle zu Recht geschehen, was Ihrem Vorgänger zu Unrecht untergejubelt worden ist.

Warum also nicht, dort wo man Blöchliger ausgeschaltet hat, die, hartnäckig gegen :Josef :Rutz gehaltenen Bollwerke einreissen und dem :Josef :Rutz in einem feierlichen Akt die geschriebenen Menschenrechte wieder zurückerstatten? ... Wir sind hier schliesslich in der Schweiz und nicht in einem fernöstlichen Bananenstaat, wo ein verrückt gewordener Dorfkönig zu wissen glaubt, für den Erhalt seiner Macht, wütend die Keule schwingen zu müssen!

Es verbleibt in der freudigen Erwartung der Termine, zur ungehinderten Einsicht in die UNGESCHWÄRZTEN Akten - und den Friedensgesprächen.

:Josef :Rutz